

# BEFREIUNG VOM UNTERRICHT IN DEUTSCH UND GEMEINSCHAFTSKUNDE FÜR BERUFSSCHÜLER/-INNEN

Eine Befreiung vom Unterricht in Deutsch und/oder Gemeinschaftskunde in der Berufsschule ist möglich, wenn folgende Bedingungen gegeben sind.

1. Die/der Auszubildende besitzt eine der folgenden schulischen Vorbildungen:
  - a) Allgemeine Hochschulreife in Deutschland erworben mit mindestens der Note „gut“ in den beantragten Fächern.
  - b) Fachhochschulreife mit mindestens der Note 2 in den beantragten Fächern.
  - c) Erfolgreich abgeschlossene duale Berufsausbildung in Baden-Württemberg mit mindestens der Note 2 in den beantragten Fächern.
2. Der Ausbildungsbetrieb erklärt seine Kenntnisnahme.

## **Folgen einer Befreiung:**

1. Der Anspruch auf Unterricht in den Fächern Deutsch und/oder Gemeinschaftskunde erlischt nach genehmigter Befreiung für die gesamte Ausbildungsdauer. Eine spätere Wiederanmeldung ist nicht möglich.
2. Es werden keine Noten in den von der Befreiung betroffenen Fächern in den Zeugnissen ausgewiesen.
3. Eine Teilnahme an der Abschlussprüfung in den Fächern Deutsch und oder Gemeinschaftskunde ist nach einer Befreiung nur mit einem schriftlichen Antrag möglich.

## **Beantragung:**

1. Der Antrag wird einmalig für die gesamte Ausbildungsdauer gestellt und kann nur in den ersten vier Wochen eines Schuljahres eingereicht werden. Spätere Anträge werden nicht berücksichtigt. Ausnahmen werden nur bei späterer Einschulung akzeptiert.
2. Das Antragsformular ist vom Auszubildenden und vom Ausbildungsbetrieb zu unterzeichnen und im Original vorzulegen. Dem Antrag muss eine beglaubigte Kopie des maßgeblichen Zeugnisses beigefügt werden.
3. Antragsteller/-in, Klassenlehrer/-in und Fachlehrer/-in erhalten eine Kopie über die Entscheidung innerhalb einer Woche.

gez. Dr. Anja Pehlke-Rimpf, StD'in  
Abteilungsleiterin Gesundheitsdienst

## Antrag auf Befreiung vom Unterricht in Deutsch und/oder Gemeinschaftskunde

### Von der Auszubildenden/dem Auszubildenden auszufüllen

Name: _____	Vorname: _____	
Schuljahr: _____		
Klasse: _____	Klassenlehrer/-in: _____	
Ich beantrage die Befreiung vom Unterricht in:		
<input type="checkbox"/> Deutsch	<input type="checkbox"/> Gemeinschaftskunde	
<input type="checkbox"/> Ich habe das Merkblatt zur Unterrichtsbefreiung gelesen und verstanden.		
Folgende beglaubigte Zeugniskopie habe ich beigefügt:		
<input type="checkbox"/> Allg. Hochschulreife	<input type="checkbox"/> Fachhochschulreife	<input type="checkbox"/> Abschlusszeugnis der Berufsschule
<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen: _____		
_____	_____	
Datum	Unterschrift Auszubildende(r)	

### Vom Ausbildungsbetrieb auszufüllen

Ich habe den obigen Antrag unserer/-s Auszubildenden zur Kenntnis genommen.	
_____	_____
Datum	Unterschrift Auszubildende(r)

### Von der Schule auszufüllen

Der Antrag wird	Begründung bei Ablehnung:
<input type="checkbox"/> genehmigt.	
<input type="checkbox"/> nicht genehmigt.	
_____	_____
Datum	Unterschrift Abteilungsleiterin Dr. Pehlke-Rimpf, StD'in